

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Montag (Nachmittag), 18. Januar 2016

Grosser Rat

Präsident. Ich begrüsse Sie alle ganz herzlich zur Januarsession des Grossen Rats und hoffe, Sie konnten wunschgemäss ins Jahr 2016 starten. Der Winter ist da, das haben heute wahrscheinlich die meisten gemerkt. Viele freuen sich darüber, ganz besonders die Kinder. Bei uns zuhause war die Freude auf alle Fälle gross. Andere waren vielleicht gar nicht so unglücklich darüber, dass bisher eigentlich kaum wirklich Winter war. Aber zu denjenigen, die sich freuen, gehören sicher die Organisatoren des Berner Oberländer Ski-Weltcups in Adelboden und Wengen. Dort war die Freude sicher gross, auch wenn dies in den letzten Tagen viel Arbeit bedeutet hat. Jedenfalls konnten fast alle Rennen wunschgemäss durchgeführt werden, und so war nicht zuletzt auch der Kanton Bern wie gewohnt in diesen ersten Tagen des Jahres positiv in den Medien vertreten. Gleichzeitig können nun wahrscheinlich alle Berner Ski-Fans die norwegische Landeshymne auswendig, denn in Wengen kamen gleich alle drei Sieger aus Norwegen und wurden gefeiert. Um Helden geht es nun auch in dem kurzen Gedicht, das ich zum Einstieg vorlesen möchte:

Ein Berner namens Lorenz Lips
erschien mit einem Bein im Gips
in einer Grindelwaldner Bar,
und jeder, der zugegen war,
nahm als gewiss und sicher an,
es habe dieser junge Mann
nach kühner Schussfahrt seine Knochen
bei einem Ski-Unfall gebrochen.
Am Anfang schwieg der Lorenz Lips,
doch etwas später dann, im Schwips,
gestand er, unbeholfen lallend,
er habe, aus dem Bette fallend,
ganz unheroisch-ungeschickt,
sich Schien- und Wadenbein geknickt.
Die Lehre, die aus diesem winkt:
Es ist nicht alles Held, was hinkt.
(Heiterkeit)

Ich hoffe, meine Fraktionspräsidentin nehme dies nicht persönlich; selbstverständlich ist sie eine Heldin, auch wenn sie im Moment hinkt. (Heiterkeit) Feiern darf heute auch Herr Grossrat Michael Aebersold, nämlich seinen Geburtstag. Von meiner Seite und von uns allen die besten Wünsche und einen ganz guten Tag! (Applaus).

Die Zeit zwischen dem Abschluss der Novembersession und der Verabschiedung des Programms für die darauf folgende Januarsession ist immer sehr kurz. Nichtsdestotrotz haben wir eine reich befrachtete Session vor uns. Ich wurde gefragt, ob ich mich auf das grösste Geschäft freue, das ansteht. Ich finde es spannend, wenn man so viele Anträge behandeln darf. Aber ich bin froh, wenn Sie gerade bei dem Geschäft, das am Mittwoch zur Behandlung ansteht, kräftig mithelfen, dass wir es erfolgreich durchbringen. Diese Session wird spätestens am Mittwoch der zweiten Woche zu Ende sein. Wir haben den Donnerstag der zweiten Woche bereits freigegeben. Ich bitte Sie, die Abendsitzungen weiterhin wie geplant zu reservieren. Es geht, wie gesagt, um die Kulturlandinitiative und um den Gegenvorschlag des Regierungsrats. Ebenfalls geht es um die Revision der Baugesetzgebung, bei der es eben sehr viel zu planen und zu koordinieren gibt. Weiter geht es um das Gesetz zur Durchführung der Abstimmung über die Kantonszugehörigkeit der bernjurassischen Gemeinden, das Dekret über die Neubewertung der Grundstücke und Wasserkräfte und um das Innovationsförderungsgesetz. Dies, um nur einige schwergewichtige Themen dieser Session zu erwähnen. Wie gewohnt haben wir natürlich zudem zahlreiche Vorstösse und Kreditgeschäfte zu behandeln. Damit erkläre ich die Januarsession als eröffnet, und wir beginnen mit der Vereidigung eines neuen Ratsmitglieds.

1 2015.RRGR.1186 Ernennung / Wahl
Eintritt eines neuen Mitglieds in den Grossen Rat.
Herr Roland Benoit (SVP)

Präsident. Heute nimmt Herr Roland Benoit, Corgémont (SVP) Einsitz in den Grossen Rat. Er folgt auf Herrn Manfred Bühler, Cortébert (SVP). Nous passons à l'assermentation, et je prie les membres de l'assemblée et les personnes sur les tribunes de se lever. M. Benoit fait la promesse.

Herr Roland Benoit legt das Gelübde ab.

Präsident. L'assermentation est terminée. Je souhaite plaisir et réussite à notre nouveau collègue.
(*Applaus*)